



Montage- und Gebrauchsanweisung
Klemm-Sichtschutz

- Klemm-Sichtschutz B120 × H270 cm, anthrazit (509188-LX024)
- Klemm-Sichtschutz B150 × H270 cm, anthrazit (509189-LX024)

Sehr geehrte Kundin*innen,

vielen Dank, dass Sie sich für dieses „Garden Pleasure“ Produkt entschieden haben.
Wir wünschen Ihnen viel Freude damit.

Bitte beachten Sie alle nachfolgenden Hinweise, um Schäden durch unsachgemäße Verwendung zu vermeiden, für auftretende Schäden wird keine Haftung übernommen. Das Produkt ist nur für den privaten Gebrauch im Außenbereich bestimmt, für gewerbliche Zwecke ist es nicht geeignet. Bewahren Sie diese Anleitung sowie die Originalverpackung bitte auf.

Lieferumfang

A	Sichtschutztuch	100% Polyester
	Tuchwelle bestehend aus	Aluminium
B	verstellbare Höhenstange	Stahl
C	verstellbare Höhenstange	Stahl
D	2 × Mittelstange	Stahl
E	2 × Standfuß	Stahl
F	Kurbel mit Übersetzung	Stahl
G	Deckenkappen	Kunststoff
H	Arretierungsschrauben	Stahl



- Vor der Montage und Verwendung des Klemm-Sichtschutzes diese Montage und -Gebrauchsanweisung durchlesen
- Die Montageanforderungen und -methoden für eine fachgerechte und sichere Montage des Sichtschutzes beachten:
 - Einziehbarer Sichtschutz für den Außengebrauch
 - DIN EN 13561
 - Windwiderstandsklasse 1
- Es besteht Unfall- und Verletzungsgefahr bei unsachgemäßem Aufbau und Bedienung.
- Zwei Personen für den Aufbau. 

Bestimmungsgemäße Verwendung

Dieser Klemm-Sichtschutz ist für den Außengebrauch an Gebäuden und Balkonen geeignet und in erster Linie als Sichtschutz sowie als Schutz gegen direktes Sonnenlicht und Hitze vorgesehen.

Wichtige Hinweise zur Sicherheit

- Bei Aufkommen von stärkerem Wind (stärker als die Windwiderstandsklasse 1), starkem Regen oder Hagel ist der Sichtschutz unbedingt einzufahren.
- Die Verwendung des Sichtschutzes bei stärkerem Wind kann erhebliche Gefahren verursachen - der Sichtschutz ist unbedingt einzufahren. Es dürfen keine Lasten an das Produkt angebracht werden.
- Jegliche anderweitige Verwendung oder Veränderung des Sichtschutzes wird als unsachgemäße Verwendung betrachtet und kann erhebliche Gefahren verursachen. Eine unsachgemäße Bedienung über die mechanischen Grenzen hinaus kann das Produkt beschädigen.
- Feuer, Grills u. andere Wärmequellen müssen von diesem Produkt ferngehalten werden, es besteht Brandgefahr!

Bei Nichtbeachtung der in der Anleitung angegebenen Hinweise und Informationen, bei nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch oder Einsatz des vorgesehenen Verwendungszwecks, lehnt der Hersteller die Gewährleistung für Schäden am Produkt ab.



WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE



**WARNHINWEIS - FÜR DIE SICHERHEIT VON PERSONEN
IST DIE EINHALTUNG DIESER ANWEISUNGEN ERFORDERLICH**

DIE ANWEISUNGEN AUFBEWAHREN

Der Klemm-Sichtschutz ist nach den Bestimmungen der DIN EN 13561 konstruiert und gefertigt. Dennoch können bei der Montage bzw. Bedienung durch Nichtbeachtung dieser Anleitung Gefahren/Schäden an Elementen aller Art und für die beteiligten Personen entstehen.

Vor Inbetriebnahme des Sichtschutzes sind alle Gegenstände (z. B. Werkzeuge, Stühle etc.) die sich im Fahrbereich des Sichtschutzes befinden, zu entfernen. Personen dürfen sich während der Probefahrten nicht in diesem Bereich aufhalten, es besteht eine Gefährdung durch Fehlfunktionen und/oder Fehlbedienung.

VORSICHT! Bei Arbeiten in großen Höhen besteht Absturzgefahr. Immer geeignete Absturzsicherungen tragen. Wenn der Sichtschutz unter Anwendung von Tragseilen an einer höheren Stelle montiert werden muss, stellen Sie sicher,

- dass der Sichtschutz vorher aus der Verpackung entnommen worden ist,
- dass die Tragseile der Belastung standhalten und so befestigt werden, dass sie nicht wegrutschen können,
- dass der Sichtschutz gleichmäßig und in horizontaler Position angehoben wird.

Das gleiche gilt für die Demontage des Sichtschutzes.

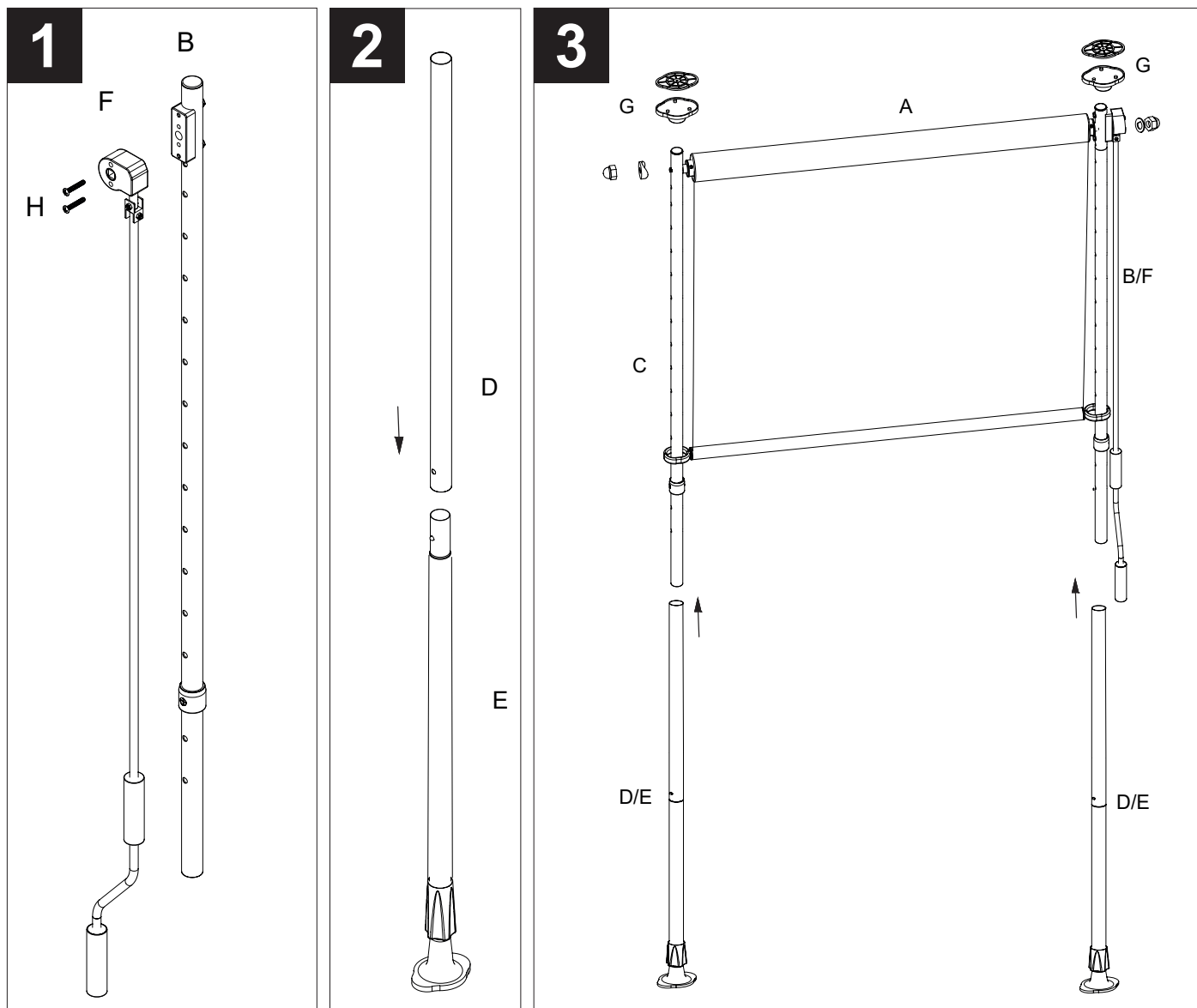
- Leitern und Gerüste dürfen nicht an den Sichtschutz angelehnt oder befestigt werden.
- Nur Leitern und Gerüste mit einer ausreichend hohen Tragfähigkeit verwenden.
- Beim Arbeiten im Ausfahrbereich des Sichtschutzes sicherstellen, dass diese nicht versehentlich betätigt werden kann.
- Zusätzliche Belastungen des Sichtschutzes durch angehängte Gegenstände oder durch Spannseile oder das Anlehnen von Leitern können zu Beschädigungen oder zum Absturz des Sichtschutzes führen und sind nicht zulässig.
- Für einen sicheren Stand ist eine feste, ebene Grundlage notwendig.
- Bei der erstmaligen Verwendung darauf achten, dass sich keine Personen oder Tiere im Ausfahrbereich des Sichtschutzes befinden.
- Den Sichtschutz ausschließlich für den vorgesehenen Verwendungszweck einsetzen. Änderungen wie An- und Umbauten, welche nicht vom Hersteller vorgesehen sind, gelten als unsachgemäße Verwendung und können erhebliche Gefahren verursachen.
- Den Sichtschutz vor jeder Verwendung visuell auf Beschädigungen kontrollieren. Kontrollieren Sie, ob die Befestigungselemente und Montagehalterungen nach dem ersten Ausfahren noch fest sind. Falls Beschädigungen erkennbar sind, den Gebrauch des Sichtschutzes sofort einstellen und autorisierte Fachkräfte mit der Reparatur beauftragen.
- Während des Betriebs keine beweglichen Teile berühren, um Quetsch- und Schergefahr zu vermeiden. Darauf achten, dass Kleidung oder Körperteile nicht von dem Sichtschutz erfasst und eingezogen werden.
- Laub oder sonstige Verschmutzungen auf dem Sichtschutz, sofort beseitigen, da dies zu Beschädigungen oder zum Absturz des Sichtschutzes führen kann.
- Verwenden Sie nur vom Hersteller zugelassene Ersatzteile.
- Der Sichtschutz ist ein Sonnen-/Sicht- und Windschutz, kein Allwetterschutz. Diese ist bei aufkommendem Wind (ab Windklasse 1, siehe unten) und Sturm einzufahren, ebenso bei Regen und Schnee. Bei Regen sollte der Sichtschutz nicht ausgefahren werden, da es sonst zu Beschädigungen kommen kann.
- Der Sichtschutz darf bis maximal Windstärke 4 ausgefahren bleiben (bis zu 27 km/h) Definition: Kleine Äste beginnen sich zu bewegen, loses Papier wird aufgewirbelt.
- Der Sichtschutz besteht aus brennbarem Material. Stellen Sie daher keine Koch- oder Heizgeräte in der Nähe des Sichtschutzes auf. Verwenden Sie keine offenen Feuer (z. B. Kerze, Gartenfackeln, Grill etc.) in der Nähe des Sichtschutzes.

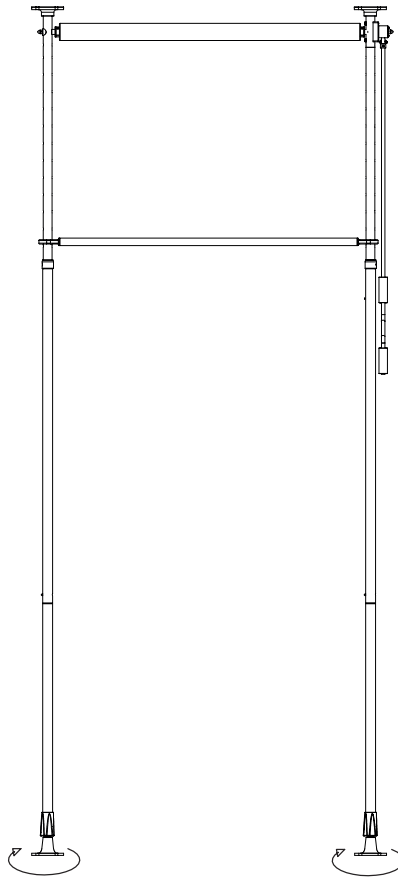


Achten Sie besonders auf Kinder

- Sicherstellen, dass Kinder und Personen, welche die Gefahren durch unsachgemäße Verwendung oder Zweckentfremdung nicht richtig einschätzen können, den Sichtschutz nicht bedienen.
- Stellen Sie sicher, dass Kinder den Sichtschutz nicht unbeaufsichtigt bedienen.
- Folienbeutel und Kleinteile von Kindern fernhalten! Verschluckungsgefahr! Erstickengefahr!
- Halten Sie Kleinkinder von Sichtschutz fern, da sie versuchen könnten, sich daran hochzuziehen oder hinaufzuklettern.

Nr.	Abbildung	Menge
A		1
B		1
C		1
D		2
E		2
F		1
G		2
H		2





Aufstellungsort

Vor der Montage prüfen, ob der Boden und/oder die Decke bzw. die Fensterlaibung der Montagestelle über eine ausreichende Tragfähigkeit verfügt. Stellen Sie sicher, dass die Montagestelle gerade ist und eine fachgerechte Positionierung des Sichtschutzes in der gewünschten Höhe des Sichtschutzes ermöglicht.

Ein vollständig ausgeführter Sichtschutz muss starken Belastungen an dessen Befestigungselementen standhalten.

Windwiderstandsklassen

Die Sichtschutz darf nur bis zur deklarierten Windwiderstandsklasse genutzt werden.

Sichtschutz wird nach EN 13561:2015-08 in Windwiderstandsklassen eingeteilt.

Der Klemm-Sichtschutz ist bei fester Verankerung nach den Anweisungen dieser Montageanleitung in die Windklasse 1 eingestuft. Dieser Sichtschutz ist so ausgelegt, dass sie Windgeschwindigkeiten bis zu Stärke 4 nach Beaufort (entspricht der Windwiderstandsklasse 1) standhalten kann.

Der Sichtschutz darf bis maximal Windstärke 4 ausgefahren bleiben. Definition = Kleine Äste beginnen sich zu bewegen, loses Papier wird aufgewirbelt. Geschwindigkeit bis zu 27 km/h. Bei Windgeschwindigkeiten ab 27 km/h ist der Klemm-Sichtschutz sofort einzufahren.

Die Kombination von Boden- und Deckentyp bzw. deren Materialbeschaffung kann die Windwiderstandsklasse des Sichtschutzes jedoch herabsetzen. Welche Windwiderstandsklasse nach der Montage erreicht wurde, hängt entscheidend vom vorhandenen Befestigungsuntergrund ab. Ein Montagefachmann kann Ihnen die Windwiderstandsklasse nennen, welcher der Sichtschutz nach der Montage standhalten kann.

Mit Hilfe der nachstehenden Tabelle können verschiedene Windstärken durch die Beobachtung von Baumbewegungen identifiziert werden. Die Windstärken und Windgeschwindigkeiten - nach Beaufort-Skala - in Zuordnung zu den Windwiderstandsklassen können Sie der nachfolgenden Tabelle entnehmen:

Widerstands- klasse	Beaufortgrad (Windstärke)	Wind- geschwindigkeit	Auswirkung
0	1-3	Bis zu 19 km/h	Blätter und kleine Zweige bewegen sich dauerhaft
1 	4	20-27 km/h	Kleine Äste beginnen sich zu bewegen, loses Papier wird aufgewirbelt
2 	5	28-37 km/h	Mittelstarke Äste bewegen sich, kleine Laubbäume fangen an zu schwanken
3 	6	38-48 km/h	Starke Äste sind in Bewegung



Um der in der Leistungserklärung genannten Windwiderstandsklasse zu entsprechen, muss der montierte Sichtschutz folgende Erfordernisse erfüllen:

- Der Sichtschutz wurde mit der empfohlenen Anzahl Halterungen empfohlenen Typs montiert.
- Der Sichtschutz wurde unter Berücksichtigung der vorgegebenen Auszugskräfte der Befestigungselemente montiert.
- Die Anweisungen des Herstellers der Befestigungselemente wurden während der Montage eingehalten.

Die Kombination von Wandtyp und an der Montagestelle verwendetem Montagematerial kann die Windwiderstandsklasse Ihres Sichtschutzes herabsetzen.

Technische Daten

Modell	Max. Breite	Var. Höhe	Gesamtgewicht
509188-LX024	B120 cm	H270 cm	6,7 kg
509189-LX024	B150 cm	H270 cm	7,2 kg

Fehlerbehebung

PROBLEM	URSACHE	LÖSUNG
Tuch hängt durch und ist nicht gespannt	Das Tuch dehnt sich, wenn es dem Regen ausgesetzt ist	Das Tuch baldmöglichst trocknen, da das Tuch nicht in feuchtem Zustand eingefahren werden darf Die Kurbelrichtung umkehren, um die Sichtschutz wieder einzufahren, bis das Tuch gespannt ist
Während des Betriebs ertönen Knackgeräusche	Die Kurbelübersetzung wurde nicht vollständig angezogen	Sicherstellen, dass die Kurbelübersetzung angezogen ist und einen festen Halt hat
Die Sichtschutz quietscht während des Betriebs	Die Sichtschutz muss geschmiert werden	Versuchen, die quietschende Stelle zu ermitteln, die Kurbel und das Gestänge zu schmieren

Entsorgung

Dieser Sichtschutz darf nicht im unsortierten Hausmüll entsorgt werden. Das Gerät muss an einer ausgewiesenen Recycling-Sammelstelle entsorgt werden. Dadurch tragen Sie zum Schutz der Ressourcen und der Umwelt bei. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die örtlichen Behörden.

Kinder dürfen auf keinen Fall mit Kunststoffbeuteln und Verpackungsmaterial spielen, da Verletzungs- bzw. Erstickungsgefahr besteht.
Solches Material sicher lagern oder auf umweltfreundliche Weise entsorgen.

Reinigung und Wartung

Sichtschutztuch

Der Sichtschutztuch ist ein hochwertiges Produkt und wird aus Polyesterfasern hergestellt. Die Qualität des Tuchs wird über Jahre erhalten bleiben, sofern einige Anforderungen beachtet werden. Die Umweltbedingungen am Verwendungsort bestimmen maßgeblich die Reinigungsfrequenz. Eine trockene Umgebung erfordert weniger Reinigung als eine feuchte Umgebung. Das Tuch kann bei Bedarf gereinigt werden, aber eine allgemeine Reinigung sollte alle zwei bis drei Jahre und bei warmem und trockenem Wetter erfolgen.

1. Den Sichtschutz vollständig ausfahren.
2. Losen Schmutz und Rückstände abbürsten.
3. Das Tuch mit Wasser befeuchten.
4. Milde Seife mit lauwarmem Wasser mischen.
5. Das Tuch mit einer weichen Bürste von beiden Seiten reinigen.
6. Die Seifenlauge zehn Minuten einwirken lassen.
7. Das Tuch mit einem Gartenschlauch gründlich spülen.
8. Das Tuch an der Luft trocknen lassen, keine Wärme anwenden.
9. Den Sichtschutz einfahren.

Aufgrund der funktionalen Anforderungen und Herstellungsmethoden weist das Sichtschutztuch besondere Eigenschaften auf, welche weder die Qualität des Tuchs beeinflussen noch dessen Einsatztauglichkeit reduzieren.

- Knickfalten entstehen bei der Konfektion und beim Falten der Sichtschutztücher. Faltige Bereiche wirken möglicherweise dunkler, besonders bei hellen Farben.
- Kreideeffekte werden als helle Streifen sichtbar und können während der Produktion entstehen.
- Welligkeiten im Saum- und Nahtbereich können durch Mehrfachlagen des Tuchs entstehen, während dieses auf die Tuchwelle gewickelt wird.
- Regenbeständigkeit bei leichten und kurzen Regenfällen ist gegeben. Bei stärkerem oder längerem Regen muss der Sichtschutz eingefahren werden, um Schäden zu vermeiden. Nass eingefahrener Sichtschutz ist baldmöglichst zum vollständigen Trocknen wieder auszufahren.

Gestänge

Das Gestänge besteht aus pulverbeschichtetem Stahl und Aluminium. Die Beschläge sind aus korrosionsbeständigen Werkstoffen gefertigt. Da sich mit der Zeit Staub und Schmutz auf dem Gestänge ansammeln, muss dieser regelmäßig gereinigt werden.

Das Gestänge mit einer Mischung aus Wasser und Reinigungsmittel und einem weichen, sauberen Tuch reinigen.

Gewöhnlich ist es nicht notwendig, die beweglichen Teile der Sichtschutz zu schmieren. Falls jedoch Quietschgeräusche auftreten, wird der Einsatz eines Silikonschmiersprays empfohlen. Einen Schnorchel an die Spraydüse des Silikonsprays anbringen, und die Achse zwischen der Tuchwelle und den Tuchwellenhaltern an beiden Seiten schmieren. Darauf achten, dass das Sichtschutztuch nicht mit Schmiermittel in Berührung kommt.

Wichtig: Keine Schmiermittel auf Mineralölbasis verwenden.

Leistungserklärung

Nr. D-KS1, Version: 2024-KS01

1.

Eindeutige Kenncodes der Produkttypen:

509188-LX024 Klemm-Sichtschutz B120 × H270 cm, anthrazit
509189-LX024 Klemm-Sichtschutz B150 × H270 cm, anthrazit
2.

Verwendungszweck oder Verwendungszwecke des Produkts
entsprechend den anwendbaren, harmonisierten technischen Spezifikationen:

EN 13561:2015-08
Verwendung im Außenbereich von Gebäuden und anderen Anlagen.
3.

Bezeichnung, Handelsname oder eingetragenes Warenzeichen und Kontaktadresse
des Herstellers gemäß Artikel 11/Absatz 5:

Harms Import & Vertriebs GmbH & Co. KG
Sternkamp 18 | 26655 Westerstede
✉ info@harms-import.de
💻 www.harms-import.de
4.

System oder Systeme für die Beurteilung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit
des Produkts entsprechend Anhang V der Bauproduktenrichtlinie: 4
5.

Erklärte Leistung:

Hauptmerkmale	Leistung	Harmonisierte technische Spezifikation
Widerstandsfähigkeit gegen Windlasten	Klasse 1	
Gesamtverlustleistung _{gtot}		Keine Leistung festgelegt (NPD) EN 13561
6.

Die Leistung des vorstehenden Produkts entspricht der erklärten Leistung/den
erklärten Leistungen. Für die Erstellung der Leistungserklärung im Einklang mit der
Verordnung (EU) Nr. 305/2011 ist allein der obengenannte Hersteller verantwortlich.

Unterzeichnet für und im Namen des Herstellers von:



Thomas Harms
Geschäftsführer, Bevollmächtigter für die Zusammenstellung der technischen Unterlagen

Westerstede, der 09.10.2024

Harms Import & Vertriebs GmbH & Co KG | Sternkamp 18 | 26655 Westerstede | Germany